

Schlechte Gewissen, wegen häufigem Kranksein

Beitrag von „Schmidt“ vom 16. Februar 2020 12:46

[Zitat von samu](#)

Ich meinte: was denkst du, müssen Väter im selben Maße Zeit und Planungsgedanken in Kinder investieren? Wer kümmert sich (bei Alleinerziehenden) häufiger um Winterjacken, Kieferorthopädentermine, Volleyballturniere, Physiotherapeutenübungen, Zirkelbeschaffungen, Elternabende, Elternsprechtage, Klassenkameradengeburtstagsgeschenke, Weihnachtseinkäufe, Geburtstagskuchen, Bratkartoffeln, Wochenendeinkäufe, Wäsche, Aufstehen in der Nacht und Vokabellernen?

In meinem Freundes- und Bekanntenkreis teilen sich das jeweils beide. Warum macht man sich als Frau den ganzen Stress alleine? Oder anders gefragt: wieso bindet man sich als Frau an einen Mann, der gar keine Lust dazu hat, sich um seine Familie zu kümmern und beschwert sich dann über die eigene Wahl?